jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1993/6/9 9ObA105/93, 9ObA270/93, 9ObA310/93, 9ObA180/95, 9ObA348/97k, 9ObA21/98y, 9ObA190/98a

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 09.06.1993

Norm

ArbVG §105 Abs3 Z2

Rechtssatz

Steht fest, dass durch die Kündigung wesentliche Interessen des gekündigten Arbeitnehmers beeinträchtigt sind und andererseits in der Person des Arbeitnehmers liegende Umstände betriebliche Interessen nachteilig berühren, dann sind diese Voraussetzungen zueinander in eine Wechselbeziehung zu setzen und eine Abwägung dieser sich gegenüberstehenden Interessen vorzunehmen, um den Zweck des Kündigungsschutzes, nämlich Schutz vor sozial ungerechtfertigten Kündigungen, erfüllen zu können.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 105/93
  Entscheidungstext OGH 09.06.1993 9 ObA 105/93
- 9 ObA 270/93
  Entscheidungstext OGH 22.12.1993 9 ObA 270/93
  Auch
- 9 ObA 310/93
  Entscheidungstext OGH 10.12.1993 9 ObA 310/93
  Auch; Beisatz: Die Kündigung muss bei Gegenüberstellung der Interessen im Einzelfall objektiv als gerechte dem Sachverhalt adäquate Maßnahme erscheinen. (T1)
  Beisatz: § 48 ASGG (T2)
  Veröff: EvBl 1994/18 S 98
- 9 ObA 180/95
  Entscheidungstext OGH 17.01.1996 9 ObA 180/95
  Auch
- 9 ObA 348/97k
  Entscheidungstext OGH 01.04.1998 9 ObA 348/97k
  Auch; Beis wie T1
- 9 ObA 21/98y

Entscheidungstext OGH 10.06.1998 9 ObA 21/98y
Auch; Beisatz: Bei Abwägung der einander gegenüberstehenden Interessen des Klägers einerseits und der Beklagten andererseits muss die Kündigung sozial gerechtfertigt sein. (T3)

- 9 ObA 190/98a
  Entscheidungstext OGH 02.09.1998 9 ObA 190/98a
  Auch; Beisatz: Hier: Bei einem Piloten kommt der erforderlichen Vertrauensbasis zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer erhebliches Gewicht zu. (T4)
- 9 ObA 113/98b
  Entscheidungstext OGH 21.10.1998 9 ObA 113/98b
  Beis wie T1
- 9 ObA 189/01m
  Entscheidungstext OGH 19.12.2001 9 ObA 189/01m
  Auch; Beisatz: Der Kündigungsschutz steht im Spannungsverhältnis zwischen der Fürsorgepflicht, die eine weitgehende Berücksichtigung der Arbeitnehmerinteressen verlangt, und dem Prinzip der unternehmerischen Gestaltungsfreiheit. (T5)
  Beisatz: Die Abwägung zwischen der Fürsorgepflicht und der unternehmerischen Gestaltungsfreiheit hat so zu erfolgen, dass die (langfristigen) Interessen des Betriebes, das heißt seiner gesunden wirtschaftlichen Basis, nicht gefährdet werden, da der Betrieb für die Belegschaft eine Existenzsicherung bildet. Der Kündigungsschutz darf nicht so praktiziert werden, dass die Lage der Belegschaft und somit des Betriebes langfristig gefährdet wird. (T6)
- 9 ObA 145/02t
  Entscheidungstext OGH 26.06.2002 9 ObA 145/02t
  Auch; Beis wie T4
- 8 ObA 204/02m
  Entscheidungstext OGH 10.04.2003 8 ObA 204/02m
  Auch
- 9 ObA 143/03z
  Entscheidungstext OGH 17.03.2004 9 ObA 143/03z
  Beisatz: Ob die Abwägung mit den Interessen eines Arbeitnehmers fortgeschrittenen Alters mit langer Betriebszugehörigkeit die Kündigung als gerechte, dem Sachverhalt adäquate Maßnahme erscheinen lassen, ist eine Frage, die von den jeweiligen Umständen des Einzelfalls abhängig ist. (T7)
- 9 ObA 26/04w
  Entscheidungstext OGH 09.06.2004 9 ObA 26/04w
  Beis wie T7
- 8 ObA 141/04z
  Entscheidungstext OGH 20.01.2005 8 ObA 141/04z
  Beisatz: Die Abwägung der Interessen kann naturgemäß nur nach den jeweiligen Umständen des Einzelfalles erfolgen und stellt regelmäßig keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO dar. (T8)
- 8 ObA 48/08d
  Entscheidungstext OGH 02.09.2008 8 ObA 48/08d
  nur: Steht fest, dass durch die Kündigung wesentliche Interessen des gekündigten Arbeitnehmers beeinträchtigt sind und andererseits in der Person des Arbeitnehmers liegende Umstände betriebliche Interessen nachteilig berühren, dann sind diese Voraussetzungen zueinander in eine Wechselbeziehung zu setzen und eine Abwägung dieser sich gegenüberstehenden Interessen vorzunehmen. (T9)
- 8 ObA 6/09d
  Entscheidungstext OGH 23.02.2009 8 ObA 6/09d
  Beis ähnlich wie T1; Beis wie T8
- 9 ObA 86/10b
  Entscheidungstext OGH 29.09.2010 9 ObA 86/10b
  Auch; Beis wie T8
- 8 ObA 45/11t
  Entscheidungstext OGH 29.06.2011 8 ObA 45/11t

Auch; nur T9

- 9 ObA 105/11y
  Entscheidungstext OGH 29.08.2011 9 ObA 105/11y
  Vgl; Beis wie T8
- 9 ObA 98/11v
  Entscheidungstext OGH 29.08.2011 9 ObA 98/11v
  Auch; Beis wie T8
- 8 ObA 84/12d
  Entscheidungstext OGH 24.01.2013 8 ObA 84/12d
  Auch; Beis wie T8
- 9 ObA 76/13m
  Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 ObA 76/13m
  Beis wie T8
- 9 ObA 116/15x
  Entscheidungstext OGH 26.11.2015 9 ObA 116/15x
- 9 ObA 74/15w
  Entscheidungstext OGH 27.01.2016 9 ObA 74/15w
  Auch; Beis wie T8
- 9 ObA 27/16k
  Entscheidungstext OGH 18.03.2016 9 ObA 27/16k
  Auch; Beis wie T8
- 8 ObA 29/16x
  Entscheidungstext OGH 27.04.2016 8 ObA 29/16x
  Auch; Beis wie T7
- 8 ObA 44/16b
  Entscheidungstext OGH 27.09.2016 8 ObA 44/16b
  Auch
- 9 ObA 8/17t
  Entscheidungstext OGH 24.03.2017 9 ObA 8/17t
  Beis wie T8
- 8 ObA 45/17a
  Entscheidungstext OGH 28.09.2017 8 ObA 45/17a
  Auch; Beis wie T7
- 9 ObA 25/19w
  Entscheidungstext OGH 15.05.2019 9 ObA 25/19w
  Vgl auch; Beis wie T8
- 9 ObA 80/19h
  Entscheidungstext OGH 23.07.2019 9 ObA 80/19h
  Beis wie T7; Beis wie T8
- 9 ObA 80/20k
  Entscheidungstext OGH 29.09.2020 9 ObA 80/20k
  Vgl; Beis wie T8
- 9 ObA 54/21p
  Entscheidungstext OGH 27.05.2021 9 ObA 54/21p
  Vgl; Beis wie T8
- 8 ObA 20/22g
  Entscheidungstext OGH 30.03.2022 8 ObA 20/22g
  Vgl; Beis wie T7; Beis wie T8; Beisatz: Hier: Abwägung der durch die Kündigung erheblich beeinträchtigten sozialen Situation mit dem festgestellten personenbezogenen Kündigungsgrund der mangelnden fachlichen Eignung zu Lasten des Gekündigten. (T10)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0051818

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at